

Bezeichnung: Tarifbeschäftigte/r
Entgeltgruppe: 13 TV-L
Besetzbar: ab 01.01.2018 vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen
Befristet: bis zum 31.12.2019 mit der Option der Verlängerung
Arbeitszeit: 100%
Kennzahl: 31/17

Arbeitsgebiet:

Wissenschaftliche Projektkoordinierung archäologischer Großgrabungen; wissenschaftliche Leitung von Großgrabungen

Formale Anforderungen:

Hochschulabschluss eines Masters im Bereich Archäologie oder vergleichbarer Hochschul- bzw. Universitätsabschluss oder gleichwertiger Abschluss vergleichbarer Studiengänge.

Fachliche Anforderungen:

Kenntnisse von / Erfahrungen mit archäologischem Kulturgut, Kenntnisse / Erfahrungen im Erkennen, Freilegen und Bewerten von archäologischen Funden, Grabungserfahrung, Kenntnisse Berliner archäologischer Kulturen und Funde, Kenntnisse erdfrischer Funde, Kenntnisse und Erfahrungen in der Ansprache von Funden, Kenntnisse / Erfahrungen in der archäologischen Magazinverwaltung, Kenntnisse in der öffentlichen Verwaltung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Vergabe von Leistungen, Kenntnisse im Formularwesen der Magazinverwaltung, Erfahrungen im Umgang mit Publikum, PraktikantInnen, SchülerInnen, Studierenden, ehrenamtlichen Helfern u. ä.

Außerfachliche Anforderungen (u.a.):

Gesucht wird eine leistungs- und organisationsfähige Persönlichkeit, die wirtschaftlich denkt und kommunikativ auftritt.

Die weiteren fachlichen und außerfachlichen Anforderungen bitte ich dem Anforderungsprofil zu entnehmen, das unter der Telefonnummer (030) 90228-354 angefordert bzw. über die Homepage der Senatsverwaltung für Kultur und Europa <http://www.berlin.de/sen/kulteu/service/karriere-und-ausbildung/stellenausschreibungen/> abgerufen werden kann.

Im Rahmen des Auswahlverfahrens bin ich gehalten, auch die aktuelle dienstliche Beurteilung/Zeugnis (nicht älter als ein Jahr) zu berücksichtigen. Sollte eine entsprechende Beurteilung bzw. ein entsprechendes Zeugnis nicht vorliegen, bitte ich, die Erstellung einzuleiten. Ferner bitte ich um Übersendung einer Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht unter Angabe der personalaktenführenden Stelle einschließlich des Bearbeiterzeichens.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Voraussetzungen der Stellenausschreibung erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht. Anerkannt Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Bewerbungen mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf und den üblichen Unterlagen sind schriftlich **bis zum 20.10.2017** unter Angabe der Kennzahl an folgende Adresse zu richten:

Landesdenkmalamt Berlin

- LDA S 1 - 31/17

Altes Stadthaus

Klosterstraße 47

10179 Berlin

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden, wenn ein Freiumschlag beigefügt ist.